

Ornithologische Notizen

Schwarzwald-Baar

2019

Zusammengestellt von Hartmut und Gabi Ebenhöf



Rückblick

Der Januar war insgesamt frostig. Schnee kam erst ab 5./6. Januar und führte zu einer geschlossenen Schneedecke bei Dauerfrost. Auch die Baar war weiß. Südbayern und das Alpengebiet litten unter einem erheblichen Schneechaos. Mitte des Monats verringerte vorübergehendes Tauwetter zwar die Schneedecke, doch sie wuchs bis Ende des Monats wieder auf über 30 cm an.

Am 1. Februar regnete es und die Schneedecke verringerte sich etwas, aber zwei Tage später schneite es wieder. Es folgten kalte Nächte bis gegen -10°C . Mitte des Monats herrschte anhaltendes Hochdruckwetter mit Inversion, d. h. nachts frostig, aber tagsüber teilweise bis $+10^{\circ}\text{C}$, für die Jahreszeit zu warm. Die Schneedecke schwand in der Sonne, die Donauwiesen waren wieder schneefrei, aber die Riedseen blieben noch zugefroren. Nur ein Streifen am Pföhrener Riedsee war offen. Dort drängelten sich Enten und Blässhühner.

Im März führte eine Reihe von Tiefdruckgebieten zu wechselhaftem Wetter mit viel Regen und meist milden Temperaturen. Am 3. März (Rosenmontag) zog Sturmtief Bennet über das Land, am 10. März folgte Sturmtief Eberhard. Es richtete in Baden-Württemberg zwar einige Schäden an mit Behinderungen des Straßen- und Bahnverkehrs. Insgesamt kam unsere Region glimpflich davon. In NRW dagegen wurde der gesamte Bahnverkehr eingestellt und einige Autobahnen wurden wegen umgestürzter Bäume gesperrt. Ausläufer weiterer Tiefdruckgebiete brachten noch Schnee- und Graupelschauer. Starkes Donauhochwasser mit weitgehend überschwemmten Wiesen verhinderte, dass wir bei der Wasservogelzählung am 18.3. den Fluss ablaufen konnten. Ab 19. März setzte sich dann Hochdruckwetter durch, mit frühlingshaften Temperaturen tagsüber, aber frostigen Nächten. Das Hoch hielt sich bis in die ersten Apriltage.

Ab 3. April wurde es wechselhaft. Es gab viel Regen, bis dann Mitte April ein ausgedehntes Hoch über Skandinavien und eines über Südosteuropa fast sommerliche Ostertage bescherte. Die warme Periode mit Mittagstemperaturen über 20°C dauerte vom 16. bis 25. April, danach war es wechselhaft und eher kühl.

Das erste Mai-Drittel war – abgesehen vom sonnigen 1. Mai – kalt und regnerisch, mit zwei Frostnächten (6. und 7. 5.) und einem Tag Dauerregen (8.5.). Ab dem 17. Mai blieb ein stationäres Tief ohne Wetterfronten hängen, mit der Folge, dass es lokale starke Regenfälle im Ortenaukreis und im Allgäu gab. Das letzte Maidrittel wurde etwas wärmer. Insgesamt war der Mai zu kalt verglichen mit den letzten Jahren.

Der Juni beginnt zunächst mit mäßig warmen Tagen. Wir lagen zwischen einem Hoch im Osten und einem Tief im Westen mit der Folge, dass warme Luft aus Süden hereinströmte. Das Zusammentreffen der warmen und kalten Luftmassen bescherte uns Starkregen und Hagel. Der Juni war insgesamt zu warm und zu trocken. Ende des Monats stieg das Thermometer mehrmals über 30°C . Die Hitzewelle endete erst in den ersten Julitagen.

Auch der Juli blieb weitgehend trocken. Im zweiten Julidrittel hatten wir mehrfach einstellige Nachttemperaturen. Ein paar Regentage bewahrte die Landwirtschaft bei uns vor größeren Schäden. Ab Mitte des Monats folgte die zweite große Hitzewelle des Sommers. Nur ein Regentag am 28.7. brachte etwas Abkühlung.

Der August blieb danach überwiegend mäßig warm mit nur wenigen Regentagen. Am 7.8. gab es in Nordbaden Sturmschäden, die Autobahnen waren wegen Starkregens vorübergehend gesperrt. Auch der Bahnverkehr wurde durch umgestürzte Bäume blockiert. In unserem Raum regnete es nur ganz normal.

Der September blieb insgesamt durchschnittlich warm. Der erste Herbststurm am 29./30.9. wirkte sich bei uns kaum aus.

Anfang Oktober zog eine Kette von Tiefdruckgebieten mit viel Regen durch. Mitte des Monats (11.-15.10.) folgten ein paar goldene Oktobertage. Danach wechselten sonnige Tage und Regentage einander ab. Ab 28.10. ergab sich wieder eine Zugstau-Wetterlage, d. h. nördlich von Baden-Württemberg herrschte sonniges wolkenfreies Wetter, während unser Land zunächst von tief hängenden Regenwolken, dann von einer dichten Hochnebeldecke bedeckt war. An den Riedseen konnten sich die Vogelbeobachter an einigen Besonderheiten erfreuen wie z. B. zwei Raubseeschwalben, einem Sterntaucher und einigen späten Limikolen.

Zu Beginn des Monats November lag ein Sturmtief über den Britischen Inseln, das für sehr wechselhaftes Wetter mit viel Wind und Regen, aber meist milden Temperaturen in Baden-Württemberg sorgte. Im weiteren Verlauf des Monats lagen wir zwischen zwei Tiefdruckgebieten, ein recht ortsfestes über Norditalien und einer Kette von Tiefs im Norden bzw. Nordwesten. Das anhaltende Tief über Italien führte dort zu heftigen Niederschlägen, später dann zu Schnee und

Regen auch in Österreich und Südtirol mit Schlammlawinen, die Häuser beschädigten. Venedig stand innerhalb einer Woche dreimal unter Wasser. Der Feldberg im Schwarzwald verzeichnete am 18.11. 20 cm Neuschnee, ansonsten hielt sich die Niederschlagsmenge bei uns in Grenzen. Meist lenkten die nordwestlichen Tiefs milde Luft aus Südwesten zu uns. Ende des Monats gab es Regen und es kühlte ab.

Der Dezember begann mit Frostnächten. Ein Hochdruckgebiet über Süddeutschland erzeugte eine Inversionswetterlage, d. h. bei uns wolkenloser Himmel, Nachtfröste und eine Nebeldecke auf der Baar bis zur Alboberkante. Ab etwa 6. Dezember zog eine Kette von Tiefdruckgebieten über uns hinweg mit häufigem Regen und sogar einer Nassschneedecke für einen Tag (13.12.). Es bleibt bis fast zum Ende des Monats über 0° C. Ein Hoch nach Weihnachten brachte zwar Nachtfröste, aber tagsüber war es zu warm. Auch zu Beginn des neuen Jahres 2020 war kein Winter in Sicht.

Einige Anmerkungen:

- In den Wäldern um Unterkirnach Fehlmast bei Fichten und Tannen (nach Vollmast im Jahr zuvor). Die Kiefern hatten nur wenige Zapfen. Daher findet man im Herbst/Winter 2019 im Wald nur wenige Buntspechte. Nur spärliche Beobachtungen von Fichtenkreuzschnäbeln.
- Eine Zwergtaucherbrut am Pfeiferlochweiher im Neuhäuslewald.
- Wieder eine Gänsesägerbrut an der Breg oberhalb von Wolterdingen (Junge führendes Weibchen).
- Keine Reiherentenbruten am Unterkirnacher Talsee. Die beiden Blässhuhnpaare waren erfolglos und wanderten früh im Herbst ab. Was hat sich am Talsee verändert?
- Wespenbussard: keine Bruten festgestellt; es gab nur wenige Wespen im Wald.
- Ein Schwarzstorch hat wieder erfolgreich gebrütet zwischen Königsfeld-Weiler und Mariazell (außerhalb des Kreises).
- Beim Weißstorch waren 33 Horste besetzt, damit acht mehr als im Vorjahr (H. Gehring). Fünf neue Horste befanden sich auf den Gittermasten an der B27 bei der Abfahrt Donaueschingen.
- Im Bereich Bad Dürkheim – Stille Musel gab es einen Brutversuch von Rohrweihen, anfangs im Schilf am Krickentenweiher, später in einer Schilfinsel zwischen Dürkheimer Landstraße und Stiller Musel.
- Die Biotopgestaltung am Nordufer des Hüfinger Riedsees (unter der Leitung von O. Körner) zeigte bereits im Sommer Erfolge. Flussschwaben hielten sich hier längere Zeit auf. Limikolen nutzten das Rastplatzangebot.
- Im Herbst gab es einen auffallenden Eichelhäherzug. Das Invasionsereignis wurde nach ornitho.de in ganz Deutschland beobachtet.
- Eine Zugstau-Wetterlage brachte um die Monatswende Oktober-November eine Reihe von Besonderheiten. Soweit nicht anders vermerkt traten die folgenden Vögel an den Riedseen auf.

Brandgans 24 (29.10.)

Krickente 102 (30.10.) So große Ansammlungen sind auf den Riedseen selten.

Löffelente 142 (31.10.)

Kolbenente 44 (1.11.)

Reiherente 226 (1.11.)

Bergente 2 dj (30.10.) und 1 M (31.10.)

Schellente 3,18 (30.10.)

Mittelsäger 5 dj (30.10.)

Rothalstaucher 2 (24.10. - 10.11. im Schwenninger Moos)

Schwarzhalstaucher 4 (1.11.; ab 29.10. 2 anwesend)

Sternstaucher 1 (31.10. - 1.11.)

Kiebitzregenpfeifer 1 SK (31.10.)

Sandregenpfeifer 1 (31.10. und 1.11., dunkel gefärbt, evtl. Tundrassse)

Alpenstrandläufer 9 (31.10.)

Zwergmöwe 1 (2.11.)

Raubseeschwalbe 1 ad und 1 dj (30.10. - 10.11.). Zuvor wurden sie im Schwenninger Moos beobachtet. Ab Mitte Dezember wurden im Mittelmeß Sumpfohreulen festgestellt, maximal fünf Vögel, meist aber nur drei, höchstens vier Eulen gleichzeitig. Nach einem Artikel in „Die Vogelwelt“ gab es 2019 im nördlichen Deutschland eine Häufung von Bruten. Das Erscheinen der Eulen bei uns könnte damit zusammenhängen.

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen im Bereich der Riedbaar
(Baar-Donau, Riedseen, Unterhölzer Weiher)**

2018/19

	22.09.2018	14.10.2018	17.11.2018	15.12.2018	12.01.2019	16.02.2019	16.03.2019
Zwergtaucher	34	24	22	24	15	17	
Haubentaucher	10	21	13	10			19
Sternentaucher			1				
Kormoran	80	38	113	113	64	79	106
Graureiher	23	14	11	25	17	12	4
Silberreiher	32	52	24	42	16	30	23
Weißstorch	2	1		2		3	10
Höckerschwan	59	71	48	71	60	81	50
Graugans		73	290	289	411	224	148
Zwerggans						1	
Nilgans	56	23	4	28	6	44	8
Rostgans			2			13	1
Streifengans				1	1		
Streifengans Hybrid			2	5			
Pfeifente	4	17	53	51	42	74	25
Schnatterente	135	148	296	162	216	165	50
Krickente	32	43	92	31	31	51	62
Spießente	1						15
Löffelente	2		1				5
Stockente	462	523	242	673	452	308	26
Kolbenente						1	
Tafelente	9	31	60	12	13	30	13
Reiherente	37	25	52	54	28	53	93
Schellente					1	2	
Gänsesäger			27	66	42	33	17
Teichhuhn	4	1	2	4	3		
Blässhuhn	315	308	318	217	238	188	117
Bekassine	1	5		1			
Waldwasserläufer	3	3	4		1		
Alpenstrandläufer	1						
Grünschenkel	3						
Dunkler Wasserläuf.	1						
Flussuferläufer	2		1				
Mittelmeermöwe	1	2		1	2	3	2
Lachmöwe		2	19	1		1	
Eisvogel	10	2	5	2	2	3	
Wasseramsel					2		
Gebirgsstelze	5	3	1	1	1		
Bergpieper			1				
Summe	1324	1430	1704	1886	1664	1416	794

Zustand der Gewässer und Anmerkungen:

14.10. und 17.11.2018: Donau-Wasserstand sehr niedrig.

15.12.2018: Dauerfrost, Unterhölzer Weiher vollständig zugefroren. Riedseen offen.

12.01.2019: Unterhölzer Weiher zugefroren, Riedseen 75-80% zu.

16.02.2019: Unterhölzer Weiher zugefroren, Hüfinger Riedsee zu, am Pföhrener Riedsee ist ein Wasserstreifen offen.

Wasserpfützen auf Wiesen; die Enten dort sind außerhalb des Zählgebietes.

16.03.2019: Starkes Hochwasser, Donauwiesen größtenteils unter Wasser, Flussstrecken nicht abzählbar. Es konnten nur die Wasservögel auf den Stillgewässern gezählt werden.

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen im Bereich der Riedbaar
(Baar-Donau, Riedseen, Unterhölzer Weiher)**

2019/20

	21.09.19	19.10.19	16.11.19	14.12.19	18.01.20	15.02.20	14.03.20
Zwergtaucher	7	12	15	15	6	13	10
Haubentaucher	12	17	26	20	1	11	24
Kormoran	49	66	82	88	79	98	113
Graureiher	28	57	37	26	22	13	12
Silberreiher	38	50	45	31	39	70	36
Weißstorch	6	6	4	6	9	11	13
Höckerschwan	55	55	64	91	95	89	76
Graugans		201	145	290	285	276	163
Nilgans	40	20	25	10	37	17	22
Rostgans		16	33	7	4	20	2
Pfeifente	8	23	38	8	92	77	43
Schnatterente	191	282	246	195	221	257	103
Krickente	27	83	46	30	25	80	66
Löffelente	8	17	3			2	2
Stockente	310	634	547	431	436	367	280
Kolbenente	1	4			2		
Tafelente	2	23	24	22	11	25	15
Reiherente	63	73	100	77	21	58	104
Schellente		1	1	2	1	2	
Gänsesäger			28	47	47	38	11
Teichhuhn	8	1	6	1	5	9	4
Blässhuhn	354	387	493	425	262	302	280
Kiebitz	16	27				10	
Flussregenpfeifer	2						
Bekassine	1	2					
Waldwasserläufer	1	3		1			1
Grünschenkel		2					
Flussuferläufer	2						
Mittelmeermöwe	1		4	8	7	12	10
Lachmöwe							
Eisvogel	5	4	6	3	6	2	1
Wasseramsel			4		3	2	2
Gebirgsstelze	4	2				2	3
Summe	1239	2068	2022	1834	1716	1863	1396

Zustand der Gewässer und Anmerkungen:

21.9.2019 Donau sehr niedrig (Kiesbänke); Unterhölzer Weiher sehr niedrig.

10.10.2019 Donau mit erhöhtem Wasserstand.

14.12.2019 Unterhölzer Weiher zugefroren. Donau mit hohem Wasserstand nach Schnee und Regen.

19.1.2020 Riedseen und Unterhölzer Weiher weitgehend zugefroren; nur Streifen am Rand offen.

15.2.2020 Donau nach Hochwasser noch sehr hoch. Wasserflächen auf den Wiesen, Riedseen offen.

14.3.2019 Wasserstand der Donau noch hoch. Noch Wasserflächen auf den Wiesen.

Anmerkungen zu einzelnen Arten

Wir haben ornitho.de sehr unvollständig angesehen und entsprechend unregelmäßig Daten übernommen. Die Auswahl der Daten ist wieder sehr subjektiv. Insbesondere interessieren uns Brutzeitdaten von den Arten, die wir bisher schon erfasst haben (z. B. Graureiher, Kormoran, usw.), sowie Schlafplätzählungen (Silberreiher, Kormoran, Gänsesäger, Rohr- und Kornweihe). Im Raum St. Georgen wurden Eulen, Greifvögel und Spechte systematisch von BS und HS erfasst. Wir übernehmen hier jeweils nur die Gesamtsummen.

Die DO-G empfiehlt aufgrund neuer Erkenntnisse zu Verwandtschaftsbeziehungen innerhalb der Vogelgruppen eine geänderte Artenliste. So stehen z. B. die Falken nicht mehr bei den Greifvögeln, sondern zwischen Spechten und Papageien (vor den Singvögeln). Wir bleiben zunächst noch bei der bisherigen Reihenfolge von Barthel & Helbig 2005.

Abkürzungen von Orten:

BD Bad Dürkheim DS Donaueschingen FFP Fürstlich Fürstenbergischer Park
 StG St. Georgen i. Schw. UK Unterkirnach
 Do I bis Do IV: Donauabschnitte zwischen den Brücken von Donaueschingen bis unterhalb Gutmadingen.

Abkürzungen der Beobachter (andere sind mit Namen genannt):

(E) G & H Ebenhöf, (G) H. Gehring, (ME) M. Ebert, (OK) O. Körner, (BS) B. Scherer, (HS) H. Schonhardt, (PG) P. Gapp, (UB) U. Birkenstock, (LD) L. Demattio, (BM) B. Maier.

Höckerschwan

Fünf (evtl. sechs) Paare mit Jungen:

Mittlerer/Hüfinger Riedsee: 7 J
 Pfohren obh. Donaubrücke : 4 J
 Pfohrener Riedsee: 3 bzw. 4 J (2 P?)
 Gutmadingen Do IV: 7 J
 DS FFP: 8 J
 Das Paar am Unterhölzer Weiher war wieder erfolglos, wahrscheinlich wegen Waschbären.
 15.02. bis 05.04.2019 43-48 Wiesen S Pfohrener Riedsee

Zwerggans

Eine Zwerggans wurde noch bis Oktober 2019 gesehen zusammen mit maximal drei Zwerg-Graugans-Mischlingen.

Graugans

Am 05.05.2019 stellten wir an den Riedseen 9 Familien mit insgesamt 27 Jungen fest.
 Ansammlung Januar bis März 2019: max. 375 Ex. Am 19.01.2019 wurde „V36“ zum letzten Mal festgestellt (ornitho, J.Gommel? mit A. Bitterlich).

Herbst 2019:

29.09.2019	386	Kirnbergsee
20.11.2019	265	Do II S Pfohren (OK)
16.12.2019	>255	Neudingen Do II

Streifengans

Eine Streifengans wurde 2019 nicht mehr festgestellt. Die 7 Streifen-Graugans-Mischlinge aus drei Brutten am Wolfsteich waren im Dezember 2019 noch unter den Graugänsen.

Nilgans

Bruten:

Neudingen: ein Paar brütet in Milanhorst in einer Paapel. Junge wurden nicht gesehen.
 DS FFP: ein Paar mit 2 J
 Mittlerer Riedsee: ein Paar mit 5 J
 Sunthäuser Weiher: ein Paar mit 7 J

Größere Ansammlungen:

26.03.2019	33	DS Kiesgrube Im Winkel, auf überschwemmten Wiesen
27.08.2019	112	Pfohrener Riedsee (ornitho)
26.11.2019	95	Sumpfohren, Deponie

Brandgans

11.04.2019	9	Pfohrener Riedsee
05.05.2019	1	Pfohrener Riedsee
29.10.2019	24	Pfohrener Riedsee (OK)

Rostgans

Eine Brut am Wolfsteich Mönchweiler, anfangs mit 7, später nur noch mit 6 Jungen. Am 29.07. Junge erwachsen.

Größere Ansammlungen:

17.02.2019	33	Pfohrener Riedsee, Schlafplatz (?), abends einfliegend
26.10.2019	29	Pfohrener Riedsee

Schnatterente

Große Ansammlungen:

16.01.2019	153	Pföhrener Riedsee
15.02.2019	176	Pföhrener Riedsee
26.08.2019	189	Unterhölzer Weiher (ornitho)
19.10.2019	227	Unterhölzer Weiher
16.11.2019	246	Wasservogelzählung
14.12.2019	195	Wasservogelzählung

Uns sind keine Brutzeitbeobachtungen bekannt geworden.

Pfeifente

Auswahl von Daten:

10.01.2019	56	Do III, Tauwasser (G) - ein artreiner Trupp fliegt ein
16.02.2019	70	Do II/III, überschwemmte Wiesen, Wasservogelzählung 74 gesamt
28.02.2019	58	Unterhölzer Weiher
22.03.2019	52	Unterhölzer Weiher
17.03.2019	64	Unterhölzer Weiher
11.04.2019	5 M	Unterhölzer Weiher

Die erste Pfeifente im Herbst 2019 wurde am 14.09. gesehen.

27.10.2019	19,21	Unterhölzer Weiher (OK)
30.10.2019	51	Riedsee Süd (ornitho)
10.11.2019	74	Unterhölzer Weiher (ME, OK)

Krickente

Große Ansammlungen:

28.02.2019	70	Unterhölzer Weiher
16.03.2019	60	Unterhölzer Weiher
19.10.2019	80	Unterhölzer Weiher
27.10.2019	121	Unterhölzer Weiher (OK)
30.10.2019	102	RS Ost (ornitho)
01.11.2019	134	Unterhölzer Weiher (ornitho)
19.11.2019	129	Unterhölzer Weiher (ornitho, OK, ME)

Spießente

Im März 2019 fünf Daten von bis zu 18 Ex.

Ab 30. 10. bis 30.11. 2019 elf Daten von 1 bis 19 Ex. Die meisten Beobachtungen beim Zugstau 30.10. bis 01.11.

Knäken

Im März und April sieben Beobachtungen von 3 bis 7 Ex.; 5x auf dem Unterhölzer Weiher, 1x auf überschwemmten Wiesen und 1x auf dem Sunthäuser Weiher.

Löffelente

Bereits im Januar und Februar 1 M am Pföhrener Riedsee.

16.03.2019	3,1	Unterhölzer Weiher 1 M, Pföhrener Riedsee 2,1
17.-26.03.19	1 M	Unterhölzer Weiher

Sommer-Herbst:

Vom 26.08. bis 30.11.2019 relativ starkes Auftreten von Löffelenten. Die größten Ansammlungen wurden beim Zugstau 30.10. bis 01.11. festgestellt. Auf dem Unterhölzer Weiher wurden in dieser Zeit fast immer Löffelenten gesehen.

Auswahl von Daten:

03.09.2019	0,8	Riedseen (OK)
23.09.2019	10	Unterhölzer Weiher
19.10.2019	7,9	Unterhölzer Weiher
27.10.2019	10,4	Unterhölzer Weiher (OK)
30.10.2019	47	Pföhrener Riedsee (OK)
31.10.2019	142	Pföhrener Riedsee 101, Hüfinger Riedsee 41 (OK)
01.11.2019	20	Pföhrener Riedsee (ME)
30.11.2019	18	Hüfinger Riedsee (8 M-SK-ÜK)

Kolbenente

Beim Zugstau am 01.11.2019 waren mindestens 44 Kolbenenten auf den Riedseen.

Wir beobachteten zunächst zwischen 9 und 10 Uhr 35 auf dem Pfohrener Riedsee. Eine Stunde später zählte ME 44 auf dem Hüfinger Riedsee. Da bei den Enten viel Bewegung war, ist es wahrscheinlich, dass wenigstens ein Teil der Kolbenenten vom Pfohrener zum Hüfinger Riedsee gewechselt hat.

Moorente

03.09.2019	1	Unterhölzer Weiher (OK)
03.11.2019	1	Hüfinger Riedsee (ornitho, OK)

Tafelente

Maximale Anzahlen wurden während des Zugstaus Ende Oktober beobachtet:

29.10.2019	62	Pfohrener Riedsee (OK)
30.10.2019	46	Hüfinger Riedsee
01.11.2019	38	Pfohrener Riedsee
01.11.2019	40	Hüfinger Riedsee

Sonst selten mehr als 20.

Reiherente

Maximale Anzahlen wie bei der Tafelente Ende Oktober:

30.10.2019	162	Hüfinger Riedsee
31.10.2019	148	Hüfinger Riedsee
01.11.2019	226	Hüfinger Riedsee

Auf dem Unterkirnacher Talsee fand 2019 keine Brut statt. Grund unbekannt.

Bergente

30.10.2019	2 dj	Hüfinger Riedsee
31.10.2019	1 M	Hüfinger Riedsee, Nacktbadesee
13.12.2019	1 W	Hüfinger Riedsee (T. Epple)
14.12.2019	1 W	Hüfinger Riedsee (E, ME, OK)

Schellente

Winter 2018/2019: bis 27.02.2019 1 bzw 2 W am Pfohrener Riedsee.

Im Herbst 2019 wurde das erste W am 19.10. auf der Donau (Do II) gesehen (KS). Es blieb dort bis mindestens 14.12. (KS)

Maximum:

30.10.2019	3,18	Hüfinger Riedsee
------------	------	------------------

Gänsesäger

Schlafplatzzählungen am Pfohrener Riedsee:

16.01.2019	115	49,52 + 14
19.02.2019	>=80	(ME), See 90% zugefroren
17.02.2019	54	16,29 + 9
23.10.2019	22	(OK)
11.11.2019	49	
21.11.2019	27	
25.11.2019	72	(OK)
03.12.2019	92	
28.12.2019	36	

Brutnachweis:

08.02.2019	balzende Vögel	Breg, Brutplatz von 2018 (G)
10.02.2019	Paar	Breg, vorj. Brutplatz (G)
18.06.2019	W + 8 J	Breg (G)
24.06.2019	W + 5 J	Breg (G)

Mittelsäger

30.10.2019	0,5	Hüfinger Riedsee
------------	-----	------------------

Wachtel

29.05.2019 2 Pfohren, Mittelmeß (ornitho)
 27.06.2019 2 rufen Tannheim, Ochsenberg Nord, Feldflur
 27.06.2019 3 rufen Pfaffenweiler Ri Magdalenenberg

Zwergtaucher

Erfolgreiche Brut am Pfeiferlochweiher VL:

21.07.2019 1 ad, 2 juv, fast flügge

Auf der Donau bei Pfohren wahrscheinlich keine Brut. Die diesjährigen Jungvögel, die am 2. und 14. 9. dort gesehen wurden, sind vermutlich zugewandert, denn zuvor am 24.8. wurde schon ein Jungvogel auf dem Unterhölzer Weiher gesehen. Hier fand keine Brut statt.

Haubentaucher

Bruten:

Auf den Riedseen waren mindestens sieben Paare anwesend. Davon haben am 29.5. sechs Paare gebrütet bzw. Junge geführt.

Auf dem Unterhölzer zog ein Brutpaar einen Jungvogel auf.

Rothalstaucher

Zwei Rothalstaucher im Schlichtkleid hielten sich vom 24.10. bis 10.11. im Schwenninger Moos auf (G, ME u. a.). Am 1.11. war noch ein Vogel anwesend.

Schwarzhalstaucher

29.10.2019 2 Hüfing Riedsee (G)
 31.10.2019 4 Hüfing Riedsee 2 (E, OK), Pfohrener Riedsee 2 (OK)
 01.11.2019 4 Pfohrener Riedsee 2 (E), Hüfing Riedsee 2 (E, ME)
 03.11.2019 2 Pfohrener Riedsee (ornitho)

Sternstaucher

31.10. bis 11.11. 2019 hielt sich 1 ad ÜK auf dem Hüfing Riedsee auf (mehrere Beobachter).

13.11.2019 1 (1. KJ) Hüfing Riedsee (ornitho, T. Epple)

Am 14.11. war kein Sternstaucher mehr anwesend.

Prachtaucher

21.11.2019 1 SK Hüfing Riedsee
 22.11.2019 1 SK Hüfing Riedsee, fliegt 12:00 nach SW ab

Kormoran

Schlafplatz Pfohrener Riedsee (Birkeninsel):

Von Januar bis März 2019 zwischen 68 und 150 Vögel anwesend.

Von September bis Dezember 2019 waren es zwischen 86 und 154 Vögel, ausgenommen an folgenden Tagen:

07.10.2019 235 (50 kommen sehr spät)

29.10.2019 350 (OK)

Brutkolonie an der Neudingen Gruft:

05.04.2019 19 besetzte Horste

17.05.2019 20 besetzte Horste, in 16 Horsten >36 J, in 4 Horsten brütende ad

Nachtreiher

04.06.2019 1 ad Wolt Weiher (ornitho, BM)

Silberreiher

Schlafplatz Pfohrener Riedsee (Birkeninsel):

16.01.2019 23

10.01.2019 18 (ME)

17.02.2019 36

23.09.2019 85

01.10.2019	94	(OK, B. Leibold)
07.10.2019	102	
10.10.2019	109	(OK, B. Leibold)
23.10.2019	128	(OK)
29.10.2019	116	(OK)
06.11.2019	105-110	(E, OK, M. Patega)
11.11.2019	79	
21.11.2019	70	
03.12.2019	60	
28.12.2019	44	

Graureiher

Kolonien und Bruten 2019:

Vöhrenbach Hagenreute	13 Horste besetzt (26.5.)
Neudinger Gruft	4 Horste besetzt (17.5. drei Horste mit großen J und 14.6. ein weiterer Horst mit 3 J.
Rietheim, Lourdes-Grotte	mind. 3 Horste besetzt (5.6. J ausgewachsen)
Wolterdingen, Längefeld	mind. 4 Horste besetzt (12.4.)
Schonach, Hornwald	5 Horste besetzt (UB)
DS FFP Pfaueninsel	>=9 Horste besetzt (23.5.)
Peterzell, Brudermoos	4 Horste besetzt (HS)

Schwarzstorch

Eine Brut fand offensichtlich außerhalb des Kreisgebietes bei Mariazell statt (Mitteilung von PG).

Furtwangen-Linach mehrere Beobachtungen von D. Wehrle:

05./06.08.2019 1 ad
28.08.,31.08., 01.09., 02.09.2019 je 1 am Wehrle-Hof

02. + 03.11.2019 1 juv bei Unterbaldingen mit Farbring oben rechts 134J, schwarze Schrift auf weißem Grund. Er wurde als Nestling in Polen beringt (Carsten Rohde, G).

Weitere Beobachtungen:

16.04.2019	1	Rietheim; kreist und zieht NNO ab
17.04.2019	1	Mönchweiler, Tannenhöfe. Kommt non N, fliegt später NO ab
14.05.2019	1	Königsfeld - Waldau (PG) (P bei Königsfeld Weiler anwesend, PG)
29.07.2019	1 ad	Pföhren - Neudingen (G)
10.09.2019	1	DS Weiherhof, fliegt nach W
28.10.2019	1 immat	Neudingen Do II/III (ornitho)

Weißstorch

Erfassung des Brutbestandes und Kontrolle des Bruterfolgs: H. Gehring

Es haben 33 Paare gebrütet, acht mehr als im Jahr zuvor. Es gab fünf neue Horste auf den Gittermasten entlang der B27 bei Donaueschingen und drei neue Horste bei Neudingen. Die Anzahl der flügge gewordenen Jungen blieb mit 51 unter der Zahl des Vorjahres.

Bruterfolg beim Weißstorch auf der Baar 2019

H. Gehring

Horst	flügge Junge	Horst	flügge Junge
Aasen Haus Hall	0	Neudingen Gummiwerk	2
Aasen Klösterle	1	Neudingen Scheune Toth	0
Allmendshofen Schule	3	Neudingen Strommast	0
Allmendshofen Rathaus	2	Neudingen Rathaus	3
Bad Dürrheim	3	Neudingen Gasthaus Sonne	0
Biesingen	1	Neudingen Gasthaus Storchen	3
Gitternast Brigachtal	3	Neudingen Gruft	2
Gittermasten B27 von Norden:		Pföhren Kirche	2
GM I	2	Pföhren alte Schule	3

GM II	2	Sumpfohren	1
GM III	3	Sunthausen	1
GM IV (3 Horste)	1/0/0	Unterbaldingen	3
GM V (2 Horste)	2/2	Tuningen	0
Gittermast Schäferei Frank	2	Wolterdingen Gittermast	2
Geisingen	1		
Gutmadingen	0	Summe	51
Hüfingen	3	Durchschnitt pro Brutpaar	1,6

Ansammlungen von Nichtbrütern:

11.04.2019	14	Neudingen Do II
29.04.2019	32	Pfohren - Neudingen
05.05.2019	77	Neudingen 39, Do III 21, Faule Wiesen 17, (ohne Brutpaare) (G)

Fischadler

24.03.2019	1	SMo, zieht nach Ost ab (ornitho)
20.04.2019	1 Zug N	Oberschwärzenbach, Hochebene
15.08.2019	1	Unterhölzer Weiher (ornitho)
01.09.2019	2 Zug SW	Ewattungen 10:40 und 11:30
19.09.2019	1 Zug	StG Brogen (HS)
22.09.2019	1	UK Schwallweiher
08.10.2019	1	BD Büffelweide (OK)
31.10.2019	1	Hüfinger Riedsee

Wespenbussard

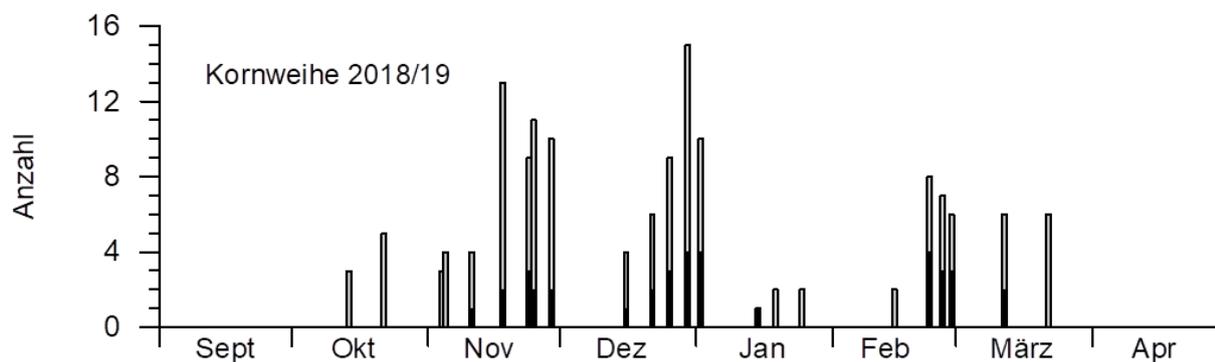
Einzelne Beobachtungen zur Brutzeit, aber keine Hinweise auf Bruten. Es war ein schlechtes Wespenjahr.

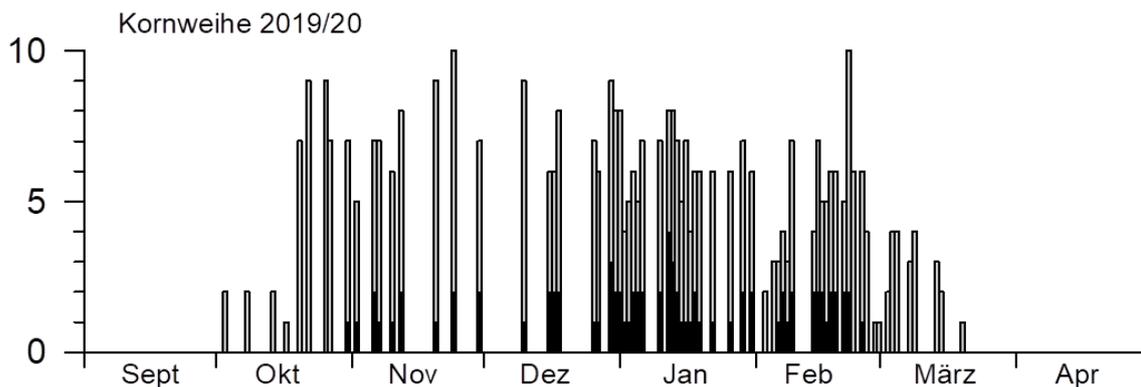
Wiesenweihe

19.04.2019	0,2	UK, Korn- oder Wiesenweihen, kreisen sehr hoch, Zug
25.08.2019	1 dj Zug	Wiesen Do I (ornitho)
01.09.2019	2	Ewattungen, S Elmen 1 dj, Bildhäusle 1 M Zug SW
03.09.2019	0,1	Schlafplatz Pfohren Mittelmeß (OK)
10.09.2019	1 dj	Schlafplatz Pfohren Mittelmeß (OK)

Kornweihe

Außerhalb des Bereichs Pfohren Mittelmeß gibt es nur wenige Beobachtungen.
Schlafplatzbestand Pfohren Mittelmeß 2018/19 und 2019/20 (schwarz: Männchen)





Beobachter: ME, E, OK, L. Herkel, M. Patega, M. Rüttiger, M. Hartel und einige weitere nur ein- oder zweimal.

Rohrweihe

Es fand offensichtlich ein Brutversuch statt (G, OK). Am 25.4. flog ein junges M mehrmals mit Nistmaterial ins Schilf am Krickentenweiher (Büffelweide). Dort war dann auch ein W anwesend. Nach dem 16.5. war vermutlich dasselbe Paar in einer Schilfinsel an der alten Dürrheimer Landstarße. Es wurde bis Ende Mai dort regelmäßig gesehen. Spätestens ab 20.6. war das Paar dort verschwunden.

Schlafplatz Pfohren-Mittelmeß:

Am 14.8. waren am Nachmittag ein W und ein dj im Gebiet. Bei einer der ersten abendlichen Kontrollen am 24.8. war ein M anwesend. Vo. 7. - 16.9. war der Schlafplatz mit 10 bis 17 Rohrweihen besetzt, danach mit nur noch maximal drei. Allerdings blieb eine Rohrweihe bis zum 7.11. am Schlafplatz. Dies ist ein sehr spätes Datum für Rohrweihen.

Beobachter: OK, E, ME.

Habicht

26.05.2019 1 Vöhrenbach, Hagenreute, sitzt in Fichte bei der Reiherkolonie
 10.11.2019 1 Mittlerer RS, fliegt über den RS ins große Wuhrholz (?)

Es wurde keine Brut bekannt.

Sperber

Raum StG 7 Reviere, 4 Bruten (HS)
 Zwischen 7.10 und 24.10. zehn Zugdaten von insgesamt 27 Ex. (HS, E) St. Georgen und Unterkirnach)

Rotmilan

Bruterfolg (ohne die Bruten im Raum St. Georgen von HS):

Kontrollierte Bruten	Bruterfolg bzw. Anzahl Junge						Durchschnitt Junge pro Brut
	Verlust	1	>=1	2	>=2	3	
27	5	6	1	15	0	0	1,37 bis 1,40

Herbstzug

Ab 11.9. bis 24.10 2019 zogen im Raum St. Georgen und Unterkirnach insgesamt 214 Rotmilane durch (HS, E).

Größte Tagessummen:

07.10.2019 23 StG Harzloch (HS)
 12.10.2019 47 StG Fuchsfalle 31, Harzloch 16 (HS)
 13.10.2019 20 UK Breitbrunnen (E)

Beobachtungen am Schlafplatz Sumpfohren, Deponie:

06.01.2019 31 (OK)
 12.01.2019 19 (OK)
 16.11.2019 103 (E, OK)
 19.11.2019 140 (E)
 26.11.2019 105 (E)
 30.11.2019 82 (E)

23.12.2019 60 an 3 Stellen verteilt (E, OK)
 04.01.2020 34 drei Pappeln (E)

Schwarzmilan

Bruterfolg

Kontrollierte Bruten	Bruterfolg bzw. Anzahl Junge						Durchschnitt Junge pro Brut
	Verlust	1	>=1	2	>=2	3	
20	4	4	0	12	0	0	1,4

Mäusebussard

Neun Bruten auf der Baar:

Fünf Horste in Pappeln (Pappelreihen Stille Musel, Sumpfhöhen und Mittelmeß), ein Horst in Zitterpappel (Deponie Hüfingen), ein Horst in Laubbaumgruppe am Klärwerk DS, ein Horst am Waldrand BD Büffelweide und ein Horst im Fichtenwald (Pfaffenweiler Mühlhölzle).

Bruterfolg: 2x 1 J, 3x 2 J, 1x Brutverlust und 3 Horste nicht kontrolliert.

Merlin

24.11.2019 1 braun Pfohren Mittelmeß (mit ME und OK)
 25.11.2019 1 mit Beute UK Wolfsgrundweg, wird von Krähe verfolgt
 10.12.2019 1 Pfohren Mittelmeß, sitzt auf Hochsitz
 04.12.2019 1 Pfo, mittelmeß (F. Maus), wird von Kornweihe M angegriffen

Baumfalke

Drei Reviere mit sicheren Bruten festgestellt, davon zwei erfolgreich:

Königsfeld, Mittlerer Bühl, Horst in Tanne am Waldrand, 2 J flügge.

Während der Brutzeit wurden in der Nachbarschaft Käferbäume gefällt. Ein mehrjährig besetzter Rotmilanhorst ist nur weniger als 100 m entfernt.

Pfohren, Kleines Wuhrholz, Horst in Fichte an innerer Lichtung, Brutverlust. Nach dem Verlust der Brut hat das W bzw. haben beide Altvögel zwei Tage lang anhaltend gerufen (E, OK).

Unterhölzer Wald N Hühnerbühl, zwei J ausgeflogen, beide Altvögel anwesend, vertreiben einen Mäusebussard. Horstbaum nicht bekannt. Am Unterhölzer Weiher jagten die Altvögel regelmäßig Libellen.

Wanderfalke

Reviere (BS, HS):

Gremmelsbach Burghalde Brut, Lauterbach Bremenloch Brut?, Steinbruch Ramstein Brut, Abbruch.

Turmfalke

Bruten:

Ankenbuck-Gehöft, Nistkasten an Scheune
 Ankenbuck-Gehöft, in Bussardhorst in Pappeln
 Mönchweiler, Wolfsteich, in Krähenest in Fichte
 Waldhausen, Horst in Gittermast
 VL Saba-Gebäude Lüftungsloch
 Weitere drei Bruten im Raum St. Georgen. (HS)
 Wenige Zugdaten im Oktober über Unterkirnach.

Kranich

Wie in den letzten Jahren mehrfach Herbstzug-Beobachtungen zwischen 30.10. und 21.11.2019, z. B.

30.10.2019 ca. 30 Königsfeld, Martinsweiler (H. Lehmann)
 03.11.2019 36 Pfohrener Riedsee (ornitho)
 08.11.2019 15 Mönchweiler (PG)
 14.11.2019 >40 StG (HS)
 20.11.2019 3 (P+1J) Pfohren, Do II (OK)
 20.11.2019 >100 Zug W UK 14:05
 21.11.2019 ca. 160 Zug SW StG Brogen (HS)

Wasserralle

12.08.2019 2 Unterhölzer Weiher
 14.08.2019 1 Unterhölzer Weiher

06.+10.11.19 1 StG Klosterweiherried (HS)

Teichhuhn

Von der Pföhrener Donaubrücke sind im Sommer ständig Altvögel und diesjährige Jungvögel zu beobachten. Bruten sicher an mehreren Gewässern, aber keine gesicherten Brutnachweise, nur diesjährige Jungvögel ab Juni.

Bläßhuhn

Bruten (keine vollständige Erfassung):

Pföhren Riedseen 3 BP (Mittlerer/Hüfinger Riedsee)

Unterhölzer Weiher 8 BP

Pföhren Donaubrücke 3 BP

Unterkirnach Talsee 2 BP

StG Klosterweiheraue 4 BP (HS)

Kiebitzregenpfeifer

31.10.2019 1 SK Hüfinger Riedsee (E, G)

Goldregenpfeifer

27.02.2019 7 S Ankenbuck, mit 70 Kiebitzen (G)

22.03.2019 1 DS Musel, Bolkart-Weide (wird von Kiebitzen attackiert) (G)

Kiebitz

Schutz und Kontrolle des Brutbestandes durch OK. Sonst nur wenige Daten zu Bruten:

01.06.2019 P + 4 J DS, Faule Wiesen (Maisacker Bolkart) (G)

01.06.2019 P + 3 J BD Dürheimer Landstraße (Maisacker Mäder) (G)

Der Frühjahrszug fiel relativ schwach aus. Größere Tagessummen:

24.02.2019 153 Stille Musel (G)

26.02.2019 150 Ankenbuck, Stille Musel

26.02.2019 250 Baar: Ankenbuck, Herdweidhöfe, Faule Wiesen, Do III (ornitho)

26.02.2019 271 Summe: Stille Musel 120, Faule Wiesen 38, S Golfplatz 23, Biesingen 90 (G)

26.02.2019 90 N Sunthausen Weiher (E)

27.02.2019 70 Ankenbuck (G)

Herbstdaten:

26.10.2019 30 Mönchweiler, Mönchsee (M. Patega)

31.10.2019 34 W Hüfinger Riedsee

31.10.2019 35 Mönchweiler (ornitho)

01.11.2019 7 Hüfinger Riedsee (ME)

02.11.2019 ca. 50 Pföhren Mittelmeß (ornitho)

03.11.2019 14 StG Sommerau (HS)

05.11.2019 11 StG Sommerau (HS)

30.11.2019 6 Neudingen Do II (ornitho, J. Gommel)

Flussregenpfeifer

Zwei balzende Paare an der Büffelweide BD, die aber mit dem Erscheinen der Rohrweihen verschwanden.

Am Hüfinger Riedsee erfolgreiche Bruten:

18.07.2019 12 Hüfinger Riedsee, 3 Fam. (darunter 1 ad mit 2 flüggen dj) (G)

Sandregenpfeifer

10.06.2019 1 Mittlerer RS (G)

31.10.2019 1 SK Hüfinger Riedsee (dunkel) (E, G)

01.11.2019 1 Hüfinger Riedsee (ME)

Mornellregenpfeifer

01.09.2019 5 Ewattingen, Elmen; 2 ad mit 3 dj

Großer Brachvogel

16.04.2019 1 ruft Neudingen, NABU-Biotop (G)

31.10.2019 1 Hüfinger Riedsee (überfliegt Ri Ost)

Waldschnepfe

Nur Feststellungen von Flugrevieren durch HS.

Zwergschnepfe

28.03.2019 1 Do I, 1. km (G)
 30.11.2019 1 Neudingen, Do II (ornitho, J. Gommel)

Bekassine

Im ganzen Jahr wenige Daten. Auswahl:

09.03.2019 5 StG Klosterweiher (HS)
 11.03.2019 24 Riedbaar: BD Büffelweide 7; NSG Birkenried 12; DS Weiherhof 5 (G)
 11.04.2019 11 BD Büffelweide (G)
 Ab 01.11.19 1-3 StG Klosterweiher (HS)
 24.11.2019 2 Pfohren Mittelmeß
 26.11.2019 2 Deponie Sumpfohren (OK)

Flussuferläufer

7 Frühjahrsdaten von je 1 Ex. zwischen 11.4. und 23.5.
 11 Sommerdaten von 1 bis 3 Ex. zwischen 15.7. und 27.8.

Dunkler Wasserläufer

31.03.2019 6 (2ÜK und 4 SK) Unterhölzer Weiher

Rotschenkel

8 Daten von je 1 Ex.: März 2x, April 2x, Juni 3x, August 1x. (G, LD)

Grünschenkel

Nur eine Frühjahrsbeobachtung (17.4. ein Vogel DS Faule Wiesen (G))
 16 Daten von 1 bis 4 Ex. zwischen 18.7. und 19.10., überwiegend am Unterhölzer Weiher und an den Riedseen.

Waldwasserläufer

28 Daten aus allen Monaten von Januar bis Oktober. Maximal 7 am Unterhölzer Weiher (15.8.)

Bruchwasserläufer

April 4 Daten, Juli 1 Datum und August 4 Daten. Maximum:
 29.07.2019 8 Do I, 1. km (G)

Kampfläufer

5 Daten von 1 bis 4 Ex. zwischen 20.3. und 28.4.; keine Sommerdaten.

Temminckstrandläufer

12.+13.08.2019 1 Riedsee West, neues Biotop (OK)

Alpenstrandläufer

25.09.2019 8 Mittlerer RS (G)
 31.10.2019 9 Hüfinger Riedsee (OK, G)
 31.10.2019 6 Hüfinger Riedsee (2 ad ÜK)
 01.11.2019 3 Hüfinger Riedsee (ME) 1 beringt

Zwergmöwe

Vom 2.-10.11. hielt sich eine Zwergmöwe (1. Winter) an den Riedseen auf; am 3.11. wurden zwei gleichzeitig gesehen. Die Zwergmöwe wird bei uns nicht jedes Jahr beobachtet. Die Feststellungen seit 2000 fallen in die Monate März (2x), August (1x), September (1x), Oktober (4x), November (1x) und Dezember (1x). In den Monaten August bis Dezember wurden 10 dj (1. Kalenderjahr) und 10 ad (2. Kalenderjahr oder älter) registriert.

Lachmöwe

Die größten durchziehenden Trupps wurden beim Zugstau Ende Oktober/Anfang November beobachtet:

29.10.2019	550 abends	Pföhrener Riedsee (OK)
30.10.2019	120	S Pföhrener Riedsee auf Acker (OK)

Sturmmöwe

30.11.2019	5	Hüfinger Riedsee
------------	---	------------------

Mittelmeermöwe

Auf der Kiesinsel im Pföhrener Riedsee brüteten dieses Jahr zwei Paare Mittelmeermöwen, ein Paar auf der Ostseite und das andere auf der Westseite. Beide Paare hatten am 5.5. drei Junge. Am 29.5. beobachteten wir 2 große J auf der Ostseite und 3 große J auf der Westseite.

Flußseeschwalbe

07.06.2019	1	Riedsee West (ornitho)
08.06.2019	1	Riedsee West (ornitho, LD)
13.06.2019	1	Mittlerer Riedsee (G)
17.06.2019	3 ad	Pfo, Mittlerer RS

Raubseeschwalbe

Am 30.10. wurden zwei Raubseeschwalben im Schwenninger Moos beobachtet (ornitho). Vom 31.10. bis 10.11. hielten sich höchstwahrscheinlich diese beiden Vögel (1 ad, 1 dj) am Hüfinger Riedsee auf. Ihr Ruheplatz war während der ganzen Zeit im neugestalteten Biotop. (Mehrere Beobachter)



Zwei Raubseeschwalben am Hüfinger Riedsee. (Foto Ebenhöb)

Ringeltaube

Herbstzug (HS, E): Starke Zugtage waren der 3.10. (ca. 1400 Ex.) und der 11. bis 13.10. Wir schätzten die vom 11. bis 13.10. durchziehenden Tauben auf über 21000, dabei wurde nicht durchgehend beobachtet. Erfahrungsgemäß werden Ringeltaubenschwärme stets unterschätzt.

Rauhfußkauz

Raum StG (BS, HS): 8 Reviere, 4 Bruten

Sperlingskauz

Raum StG (BS, HS): 17 Reviere, 10 Bruten

Waldohreule

21.02.2019	1 ruft +1	Marbach, Sportplatz, abends
2019	Brut	Gebiet Blindensee (UB)

Sumpfohreule

Bis zu vier (möglicherweise fünf) Sumpfohreulen wurden im Winter 2019/20 im Gebiet Pföhren Mittelmeß beobachtet. Erste Beobachtung: 1 Ex. am 12.12.2019 um 9 Uhr (M. Rüttiger). Am 16.12. wurden 2 Vögel nach der Jagd hochgemacht (E). Am 31.12. wurden 3 Vögel gleichzeitig festgestellt (ME), ab 10.01. mehrfach 4 Ex. Am 03.03.2020 waren noch 3 Eulen da, am 07.03. noch eine und spätestens am 13.03.2020 keine mehr. Beobachter: E, ME, OK, M. Patega, M. Rüttiger und mehrere andere Beobachter.

Uhu

Ab 04.01.2019 Rufe Stockburg Steinbruch und weitere Umgebung (BS, HS)
 Ab 18.01.2019 Rufe Steinbruch Horgen (UB)
 04.05.2019 1 Steinbruch Marbach herausfliegend (BS, HS, UB)

Waldkauz

Raum StG (HS): 8 Reviere, 4 Bruten

Alpensegler

17.05.2019 2 Neudingen, fliegen nach Ost
 19.06.2019 1 VS-Schwenningen (UB)

Eisvogel

Brut in Do III (G):

25.04.2019 2, Brutablöseung
 21.05.2019 Brut in Do III fällt dem Donauhochwasser zum Opfer.
 Eine weitere Brutbeobachtung:
 24.06.2019 P baut an Brutröhre Breg, Kraftwerk Zwick; (G)

Bienenfresser

21.08.2019 Trupp rufend (ca. 15-20) Königsfeld, Kienmoos (BS)

Wiedehopf

20.04.2019 1 Königsfeld Rotwald (PG)
 28.04.2019 1 Pfohren Mittelmeß (ME)

Wendehals

15.04.2019 1 VL Landratsamt (F. Maus)
 21.04.2019 1 Pfohren Mittelmeß (ornitho)

Grünspecht

2019 Brut in Tanne Röhlinwald Mitte (HS)

Pirol

30.06.2019 1, ruft Neudingen, Do III

Neuntöter

Um eine Bestandsveränderung fehlen uns die entsprechenden Brutzeitdaten.

Von uns festgestellte Reviere (ohne systematische Suche):

Königsfeld, Rohrmoos	28.05.2019	1 M
UK Moosloch	12.07.2019	3 M, 1 P+2 dj
UK Breitbrunnen	12.07.2019	1,1 + 1 juv frisch ausgeflogen
UK Salvest	17.07.2019	1 P + 2 dj (werden gefüttert)
UK Krumpfenloch	16.+19.06.19	1 M (ebeso 10.7.)
UK Stockwald, Spechtloch	08.08.2019	2 (1 dj, 1)
Tannheim, Ochsenberg N	27.06.2019	1 M, 1 P
Tannheim, Plattenmoos	04.07.2019	2 M
Stockburger Mühle	10.07.2019	1 M
Stockburg, obh. Steinbruch	04.08.2019	1 W, 1 dj
Grünigen, Rebberg	23.07.2019	1 M
Bräunlingen, FND Brändbach	15.05.2019	1 M
VL Schlehewiesen	27.06.2019	1 M

Raubwürger

Winter 2018/19:

Das Winterrevier Pfohren Mittelmeß war bis 23.2. besetzt (ME).

Außerdem 1 Ex. an der Dürrheimer Landstraße / Ankenbuck am 9.1. und 9.2. (G).

Winter 2019/20:

Bereich Pfohren Mittelmeß – Birkenried ab 21.10 wieder durchgehend besetzt (mehrere Beobachter), mindestens zeitweise 2 Ex. anwesend.

Außerdem im Okt. 1 Ex. in Do III (TS, G) und 1 Ex. im Ried W Bräunlingen (OK). Dort ist wohl ein weiteres Winterrevier.

Eichelhäher

Im Herbst 2019 wurde ein Eichelhäher-Invasionszug in ganz Deutschland beobachtet. Auch bei uns fand massiver Eichelhäherzug statt. Die ersten ziehenden Vögel beobachteten wir am 11.9. Die Hauptmasse der Eichelhäher zog bis etwa Mitte Oktober durch.

Raum St. Georgen (HS): >800 Ex.

Bereich Unterkirnach (E): >900 Ex.

Tannenhäher

Gebiet Schönwald – Schonach: 11 Reviere (UB)

Dohle

23.09.2019 >200 Pfohrener Riedsee abends

Saatkrähe

29.10.2019 20 UK

30.10.2019 55 UK, fliegen OSO ab

Zug StG (HS): 9 Ex. am 3.10.; 48 Ex. am 23.10.; 6 Ex. am 24.10.; 40 Ex. am 1.11.

Kolkrahe

Bruten:

Oberkirnach, Horst in Gittermast (HS)

03.05.2019 3 J ausgewachsen im Horst (E)

Unterkirnach, Gründle – Rieshalde, Horst in Tanne (BS, HS)

27.3. bis 21.4. Paar füttert. 3.5. Horst leer; am Weg ein Rabenfuß eines gefressenen Jungvogels.

Keine Raben in der Umgebung.

Wolterdingen, Längefeld

21.03. Paar beim Nestbau (Nest von außen nicht zu sehen)

12.04. Paar füttert. Am 22.4. stößt ein Kolkrahe auf einen Graureiher, dann auf einen Mäusebussard.

Ansammlungen:

05.04.2019 ca. 20 Felder W Neudingen

12.10.2019 ca. 50 Peterzell (HS)

Haubenmeise

Wir fanden zwei Bruten:

Unterkirnach, Alter Mooslochweg. Höhle in dürrer, dünnen Birkenstamm.

19.3. Höhlenbau; 23.4. bis 10.5. Paar füttert. Brut vermutlich erfolgreich.

Unterkirnach, Gründle – Brigach. Höhle in einem senkrechten dürrer Ast, nahe an der Brigach.

3.5. und 10.5. Paar füttert.

Heidelerche

Frühjahrszug

Unterkirnach, im Oberen Ackerloch rastend (E):

23.02.2019 7

25.02.2019 18

27.02.2019 33

28.02.2019 25

01.03.2019 7

02.03.2019 20

03.03.2019 20

StG, Brogen (HS)

28.02.2019 15

Herbstzug:

09.10.2019	1	StG, Brogenäcker (HS)
12.10.2019	ca. 20 Zug	UK Breitbrunnen (E)
16.10.2019	14 Rast	StG, Brogenäcker (HS)
19.10.2019	2	StG, Harzloch (HS)

Waldlaubsänger

01.05.2019	2	S Bräunlingen 1, Walzental 1 (OK)
01.05.2019	1	DS Süd (OK)
13.05.2019	1 singt	Triberg, Riffhalde (UB)
07.06.2019	1 singt	UK Hinterwasenweg-Breitbrunnenweg (E)

Berglaubsänger

01.06.2019	6	Blumberg, Gr. Buchberg SW (ornitho)
03.06.2019	1	W Döggingen (ornitho)

Fitis

Nur an wenigen Stellen singende Fitisse von Ende April bis Anfang Juni notiert:

Mönchweiler, Ehle, 19.4.

Mönchweiler, Wolfsteich, 17.+18.4.

Mönchweiler, Mühlweg, 19.5.

Königsfeld, Hinterer Bühl, 18.4.

UK, Talsee, 26.4.-5.5.

UK, Salvest, 7.6.

UK, Grund, 12.5.

UK, Moosloch, 10.5.

Pföhren, Wuhrholz und Riedseen, 5.5. und 29.5.

Am 1.5.2019 UK Rossackerweg 5 Ex. zusammen, ganz sicher noch Durchzügler. Singende Vögel im April können noch Durchzügler sein.

Ringdrossel

04.04.2019	1 M	UK Hinterwasen (E)
20.04.2019	1,1	Kalte Herberge, Widiwandereck FR (E)
01.11.2019	3 SK	Königsfeld, Ortsrand N (M. Patega)
01.11.2019	1	Hüfinger Riedsee (ME)

HS, BS: Stöcklewald - Rohrbach negativ

Rotdrossel

Auswahl von Daten:

19.10.2019	8	Königsfeld Gaienbühl, mit Wacholderdrosseln (HS)
01.11.2019	ca. 20	Königsfeld, Ortsrand N (M. Patega) zusammen mit ca. 30 Singdrosseln
ß1.11.2019	8	StG Brogenäcker (HS)
04.11.2019	7	UK Hinterwasen
07.11.2019	9	Königsfeld (M: Patega)

Trauerschnäpper

Nur wenige Daten:

01.05.2019	1	S Bräunlingen (OK)
27.08.2019	1	Öfingen Himmelberg
23.08.2019	2	StG Föhrenbächle 1, Brogen 1 (HS)
25.08.2019	1	StG Sommerau (HS)

Gartenrotschwanz

Wie verbreitet ist der Gartenrotschwanz im Kreis?

In Unterkirnach westlich von Hapimag zur Brutzeit regelmäßig ein Paar, sicher Brut. Erfolg? (W. und R. Armbruster). Beobachtungen im April können noch Durchzügler sein.

Steinschmätzer

Nur wenige Beobachtungen.

14.04.2019	1 M	UK Hinterwasen
21.04.2019	2	Pföhren Mittelmeß (ornitho)
22.04.2019	1 M	Schönwald (ornitho)
16.09.2019	1	StG Sommerau (HS)
22.09.2019	3	StG Sommerau (HS)

Bergpieper

Wenige Beobachtungen. Größere Ansammlungen:

22.03.2019	23	Pföhren Mittelmeß, Schlafplatz
08.10.2019	35	BD Büffelweide (OK)

Gebirgsstelze

Brutzeitbeobachtungen:

19.04.2019	1 M	St. Georgen, Klosterweiher-Einlauf (HS)
03.05.2019	2	UK Brigachbrücke Steinbruch Gropptal
07.07.2019	1 M, 3 dj	UK Schwallweiher
21.07.2019	1	VL Pfeiferlochweiher

Schafstelze

11.05.2019	1	St. Georgen, Sommerau (HS)
13.05.2019	1	BD Büffelweide (G)
16.05.2019	1,1	BD Büffelweide (G)
01.09.2019	2	Ewattingen

Bergfink

Im Februar hielten sich Trupps bis zu 80 Vögeln im Rotmoos (Unterkirnach) auf. Wir beobachteten sie, wie sie Samen aus den geöffneten Fichtenzapfen pickten.

Zugstau beim Heimzug:

01.03.2019	200-300	UK, Oberes Ackerloch, bei Regen
09.03.2019	850-1000	UK, Oberes Ackerloch, bei Regen

Kernbeißer

Im Januar und Februar hielten sich Trupps bei uns auf, möglicherweise wie beim Bergfink im Zusammenhang mit der Fichtenmast. Auswahl:

01.01.2019	90-100	UK Breitbrunnen
03.01.2019	>100	UK Salvest
18.01.2019	>30	UK Salvest
20.02.2019	ca.100	VL Gärtnerei Ebert, überfliegend nach NO (ME)

Gimpel

Neben normalen Gimpeln gab es wieder Beobachtungen von Trompetergimpeln:

15.11.2019	1	VL (ME)
24.11.2019	1	Schonach (UB)
25.11.2019	1	VL (ME)

Fichtenkreuzschnabel

Trotz der Fichtenmast gab es von Januar bis April keine größeren Trupps (>10) in unseren Wäldern (Unterkirnach, St. Georgen).

Ein Brutnachweis am 08.03.2019 in Unterkirnach, Wolfsgrundweg: 3 tote Nestjunge am Boden nach Sturm.

Im Herbst 2019 nur sehr spärliche Beobachtungen, z. B.:

23.09.2019	>=40	UK Breitbrunnen
03.10.2019	14	UK Breitbrunnen

Erlenzeisig

Im Januar und Februar größere Trupps. Im Herbst 2019 nur vereinzelt Beobachtungen.

11.01.2019	ca. 60	StG Klosterweiheraue (HS)
12.01.2019	ca. 20	StG Seebauernhöhe (HS)
14.01.2019	ca. 20	Stockburg (HS)

18.01.2019	20	UK obh. Hapimag, in Tanne
15.02.2019	>=10	UK, Oberes Ackerloch, an Fichtenzapfen
17.02.2019	ca. 100	UK, Oberes Ackerloch, Waldrand
22.02.2019	20	UK, Oberes Ackerloch

Bluthänfling

01.09.2019 ca. 200 W Ewattingen WT

Offenbar bildete sich im Mittelmeß bei Pfohren im Herbst 2019 keine größere Schlafplatzgesellschaft wie in den vorangegangenen Jahren:

24.08.2019	>=20	Pfohren Mittelmeß
17.12.2019	10	Pfohren Mittelmeß (ME)

Goldammer

23.11.2019	30	UK Breitbrunnen
27.11.2019	32	UK Breitbrunnen